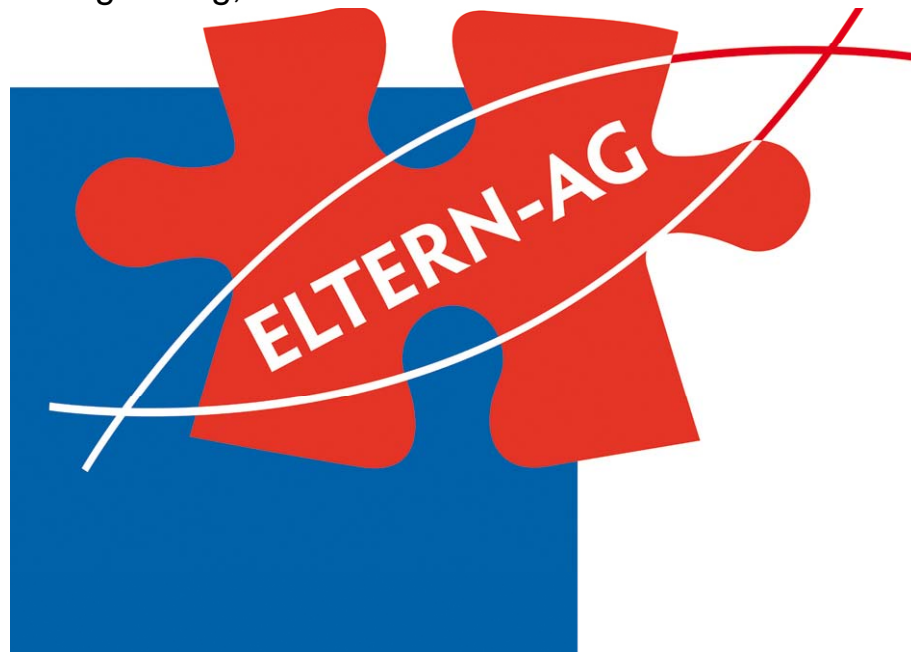


ELTERN-AG: Das Empowermentprogramm für mehr Elternkompetenz in Familien in schwierigen Lebenslagen

Präsentation für J.P.Morgan AG
Frankfurt/M, Germany

Prof. Dr. Meinrad Armbruster

Magdeburg, Februar 2011



„Unterschiedliche Lebensbedingungen führen zu Benachteiligung und ungleichen Chancen. Frühe Investitionen in gute Bildung verbessern Chancen.“

„An der Bildung zu sparen, ist langfristig gesehen teuer. Die Folgekosten unzureichender Bildung summieren sich innerhalb der kommenden achtzig Jahre - der Lebensspanne heute geborener Kinder - auf rund 2,8 Billionen Euro.“

**Programm Wirksame Bildungsinvestitionen,
Bertelsmann Stiftung, 2010**



ELTERN-AG hilft Kindern mit ungünstigen Startchancen, indem sie Eltern fit für Erziehung macht. ELTERN-AG - das Programm zur Steigerung der Erziehungsfähigkeit.

Die **PISA-Studien** (2000-2008) stellen fest, dass die soziale Herkunft die schulischen Leistungen der Kinder in Deutschland besonders stark beeinflusst. **Bildungs- und Lebenschancen** werden zu über **50 Prozent durch das Elternhaus** determiniert.

In Deutschland sind rund drei Mio. Kinder sozial benachteiligt – davon ist derzeit ca. **1,2 Mio. Kinder** im Fokus der ELTERN-AG.



Der Empowerment-Ansatz

Die Eltern lernen, sich selbst zu helfen!

Merkmale

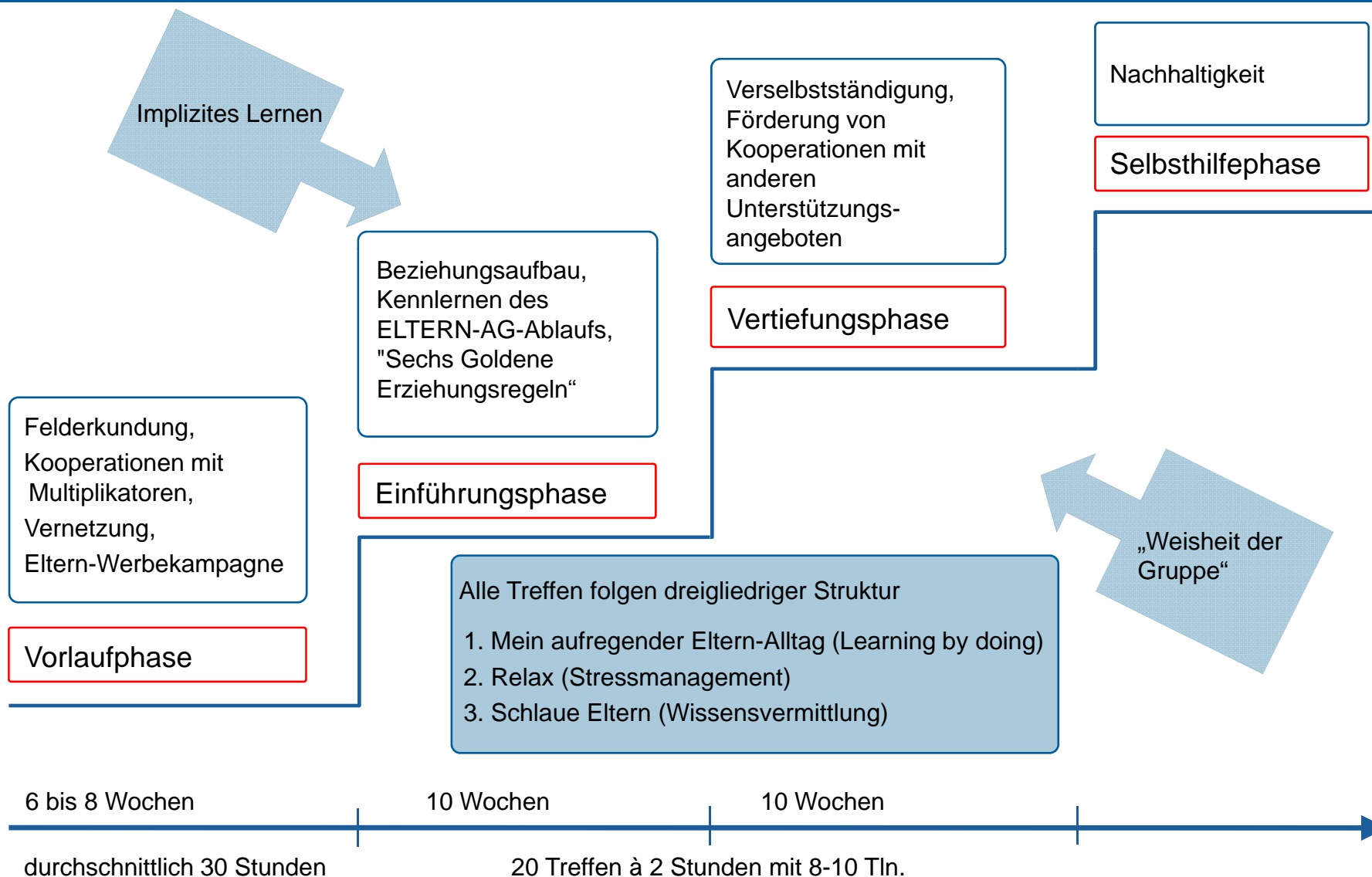
- Zu 100 % sozial benachteiligte Eltern werden für die Teilnahme gewonnen
- 80 % der Eltern bleiben in den Kursen bis zum 20. Treffen
- langfristige Wirkung bei Eltern und Kindern
- 65 % der Eltern treffen sich auch ein Jahr nach Kursende regelmäßig

Aufnahmekriterien

1. Schulabschluss
2. Ausbildungsabschluss
3. Migrationshintergrund
4. Arbeitslosigkeit
5. Chronische gesundheitliche Probleme
6. Alleinerziehendenstatus
7. Minderjährige Mutter/Vater



Wir erreichen unsere Zielgruppe insbesondere durch unseren zugehenden Ansatz und unsere Empowerment-Haltung



Die Erfolgsbilanz: 2011 ist die ELTERN-AG hauptsächlich in 5 Bundesländern tätig – und demnächst kommen weitere dazu



Reichweite (2004-2010)

- Ca. 1.700 Kinder
- Ca. 680 Eltern
- 84 durchgeführte ELTERN-AG-Gruppen
- 90 ausgebildete Mentoren

Forschungsergebnisse

- Gruppen bestehen zu 100% aus sozial benachteiligten Familien
- 78% kommen zu den Treffen
- 80% der Eltern bleiben bis Treffen Nr. 20
- 65% der Eltern treffen sich auch nach einem Jahr noch regelmäßig

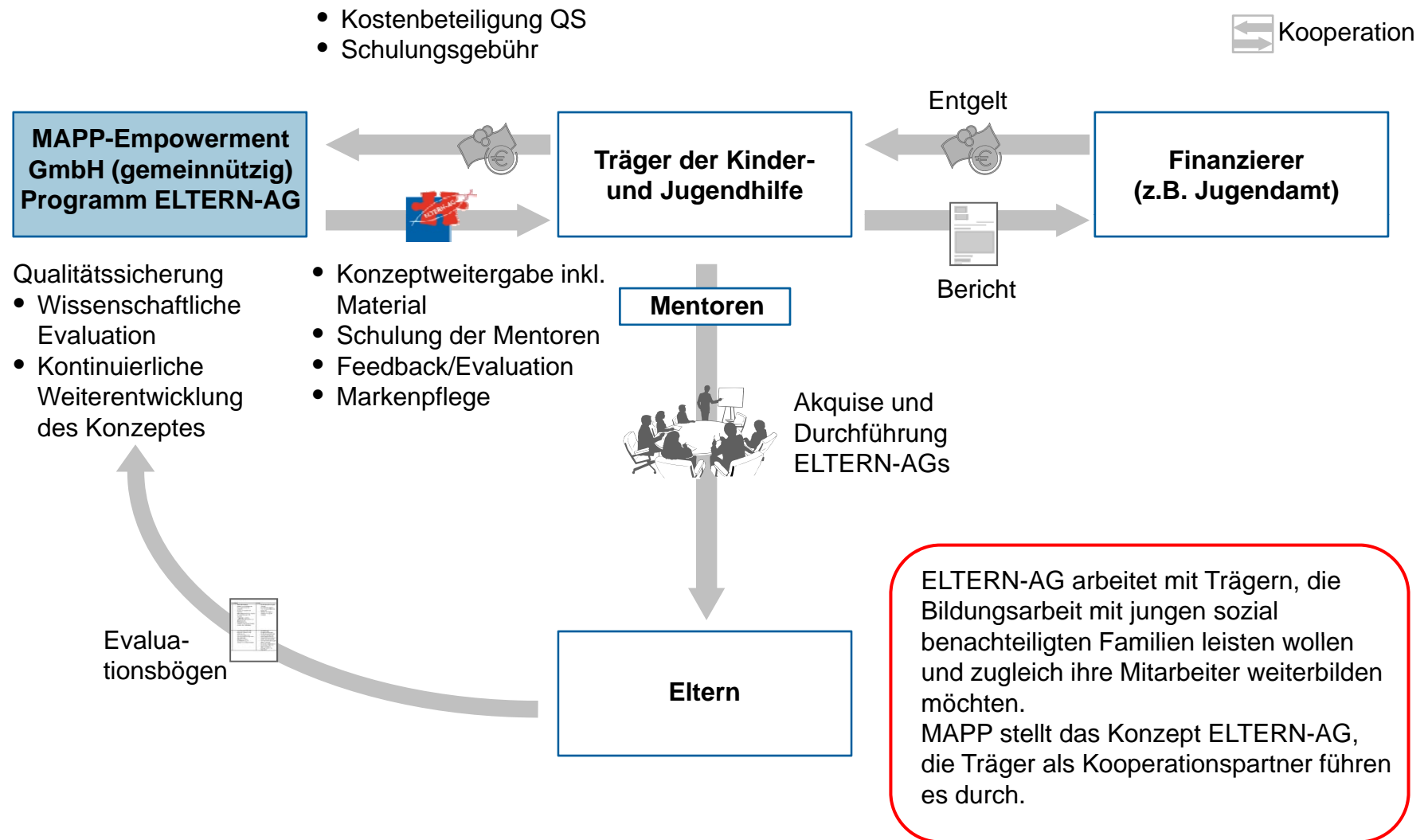
Wissenschaftliches Renommee

- 25 Veröffentlichungen in der Fachpresse seit 2006
- 70 Beiträge auf Kongressen und Tagungen seit 2005

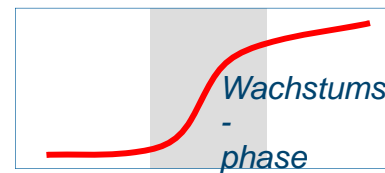
Auszeichnungen



Der Social-Franchise-Ansatz mit Trägern der Kinder- und Jugendhilfe macht die Multiplikation von ELTERN-AG möglich



Potential der ELTERN-AG



Wachstum 2009 - 2016

Erreichte Kinder

2009	2010	2011	2016
55	360	1.400	10.200

ELTERN-AG-Gruppen

2009	2010	2011	2016
3	18	70	510

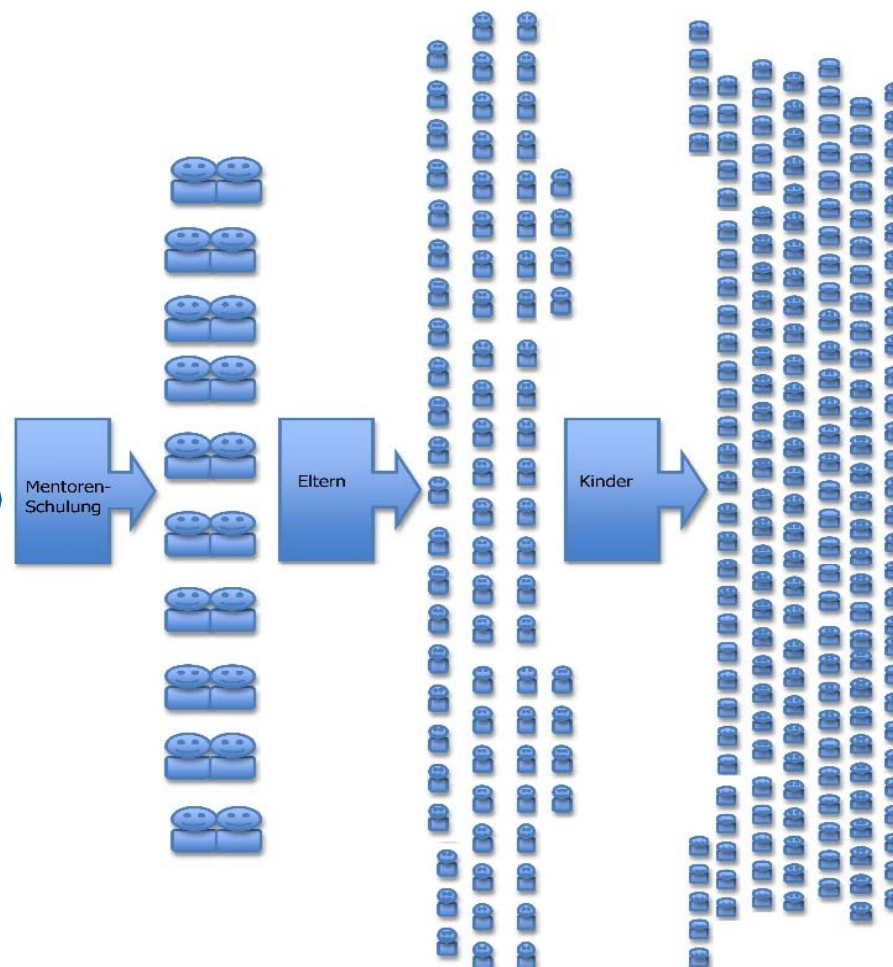
Kursleiter

2009	2010	2011	2016
6	30	130	740

Eigenfinanzierung (in Prozent)

2009	2010	2011	2016
2	15	47	92

Beispiel: Effekt einer Schulung



Gesicherte Nachhaltigkeit

- Umverteilung vorhandener gesetzlicher Mittel auf das effizientere ELTERN-AG-Angebot
- kein finanzieller Mehrbedarf; mittelfristig Kostensenkung durch Prävention
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit für die kooperierenden Träger: Win-Win
- Skalierbares Wachstum durch Einsatz erprobter Kursleiter als Trainer

Konkurrenz und Transfermöglichkeiten

Konkurrentenanalyse

- **Keine vergleichbaren Produkte** auf dem Markt in Bezug auf Alleinstellungsmerkmale, Zielgruppenerreichung und wissenschaftliche Evidenz
- **Einzigartiges Social-Franchise-Konzept**, nur in der ELTERN-AG
- Im Vergleich die **am besten ausgebildeten Kursleiter**
- Wettbewerbsvorteile durch **Kooperation mit Trägern u. Kofinanzierungsmodelle**
- **Präventiver ELTERN-AG-Ansatz** ist ggü. kurativen Ansätzen in Effizienz und finanzieller Rendite **überlegen**
- **Kopier-Risiko** wegen Komplexität des Konzeptes gering
- **Mittelfristig unabhängig von externer Finanzierung**: Deckung durch gesetzlich vorgegebene Mittel

Transfereffekte

- **Projekt Power-Starter** - Übertragung des ELTERN-AG-Ansatzes auf die Grund- und Hauptschule (3. Jg.)
- **Roland-Berger-Stiftung** – Schulung der Eltern im FairTalent-Bildungsprogramm im ELTERN-AG-Ansatz (seit 2010)
- **Zertifikatsstudiengang Sozialpädagogisches Empowerment** – Etablierung des ELTERN-AG-Ansatzes auf akademischem Niveau
- **55 plus und MIGELO** – Übertragung des Empowerment-Ansatzes auf das Lebenslange Lernen und Integration



Paradigmenwechsel: ELTERN-AG-Empowerment verändert die Soziale Arbeit



ELTERN-AG - denn die ersten Jahre zählen...

Mehrwert fürs Leben!